

„Jesuit Volunteers“ – Rahmenbedingungen

- **Alter / Voraussetzungen**

Unser Freiwilligendienst richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren. Engagement kennt keine Altersgrenze – deshalb haben wir bewusst keine Altersbeschränkung nach oben festgelegt! Die Mischung aus jüngeren und älteren Volunteers empfinden wir als sehr bereichernd. Für Freiwillige aus Österreich ist eventuell auch ein Zivildienst mit uns möglich.

Um unserer Verantwortung gegenüber den Freiwilligen sowie unseren internationalen Partnern nachzukommen, empfehlen wir eine vollständige Covid-19 Impfung (dreifache Impfung oder alternativ zweifache Impfung und Genesenennachweis).

- **Zeitraumen**

Ein Jahr ist aus Erfahrung eine „runde Sache“ – der Einsatz als Jesuit Volunteer geht deshalb über 12 Monate. Die Vorbereitungszeit beginnt im Februar und deine Ausreise erfolgt im Sommer.

- **Begleitung**

Eine intensive Vor- und Nachbereitung ist fester Bestandteil des Programms, ebenso wie ein Seminar zur Reflexion während des Einsatzes. Du wirst durch Ansprechpartner am Einsatzort und eine zuständige Referentin des Teams von „Jesuit Volunteers“ begleitet.

- **Einsatzstellen**

Unsere Einsatzstellen verteilen sich weltweit. Da eines unserer Hauptprinzipien die Sendung ist, bewirbst du dich nicht für ein bestimmtes Land, sondern für das Programm.

Beim Orientierungsseminar lernst du die verschiedenen Einsatzstellen kennen und kannst zwei Wünsche äußern. Das JV-Team wählt gemeinsam mit den Projektpartnern unter Berücksichtigung deiner Wünsche eine Einsatzstelle aus.

- **Mögliche Aufgabenbereiche**

Die Einsatzfelder sind vielfältig: Du arbeitest entweder mit Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, alten und kranken Menschen, Obdachlosen oder Geflüchteten.

- **Förderung / Kosten**

Wir sind in Deutschland als Entsendeorganisation für den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des BMZ „weltwärts“ sowie für den Jugendfreiwilligendienst „IJFD“ des BMFSFJ anerkannt. Für alle Freiwilligen, die durch weltwärts (bis 28 Jahre) bzw. IJFD (bis 26 Jahre) gefördert werden, sowie für Freiwillige aus Österreich bis 26 Jahren übernehmen wir die Reisekosten und sorgen am Einsatzort für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung und ein ortsangepasstes Taschengeld. Sie beteiligen sich an den Kosten eines Teils der Organisation (z.B. Visum, Sprachkurse, Fahrtkosten zu den Seminaren). Die Einsatzstellen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind durch den IJFD anerkannt und gefördert. Unsere weltwärts-Einsatzstellen befinden sich vorwiegend in den Ländern des globalen Südens sowie in europäischen Ländern, die nicht zur EU gehören.

Alle deutschen Freiwilligen ohne Förderung, Freiwillige aus Österreich über 26 Jahren sowie Freiwillige aus der Schweiz tragen die Fahrtkosten zu allen Seminaren, die Reisekosten zur Einsatzstelle, die Lebenshaltungskosten vor Ort sowie die Kosten für die Auslandsrankenversicherung, das Visum und die Sprachkurse.

Die Kosten für die Vor-, Zwischen- und Nachbereitungsseminare sowie die Begleitung während der Vorbereitung / des Einsatzes übernehmen wir als Entsendeorganisation für alle Freiwillige.